

Protokoll

der 113. ordentlichen Generalversammlung der Rieter Holding AG vom 5. Mai 2004

Ort: Tennishalle Auwiesen der Rieter Immobilien AG
in Winterthur-Töss

Zeit: 16:30 Uhr

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2003; Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
3. Entlastung des Verwaltungsrates
4. Kapitalherabsetzung
5. Wahlen

Kurt Feller, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet 16:30 Uhr die 113. ordentliche Generalversammlung der Rieter Holding AG und heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Er begrüsst den Notar-Stellvertreter Urs Schaltegger vom Notariat Winterthur-Wülflingen, der Traktandum 4 öffentlich beurkunden wird. Er begrüsst ebenfalls die Vertreter der Presse sowie die Herren Dr. Markus Neuhaus, Christian Kessler und Stefan Haag von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend. Der Vorsitzende

stellt fest, dass die Versammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist. Den Namenaktionären wurde am 30. März 2004 die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates sowie ein Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2003 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zugestellt. In der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2003, die Jahres- und Konzernrechnung, die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers am Sitz der Gesellschaft einsehen konnten. Anträge zur Traktandenliste sind seitens der Aktionäre keine eingegangen. Mit Inserat vom 2. April 2004 im Schweiz. Handelsamtsblatt wurden Datum und Traktandenliste ebenfalls bekanntgegeben. Das Protokoll der 112. ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2003 ist ordnungsgemäss unterzeichnet, vom Verwaltungsrat abgenommen und zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt worden. Die Versammlung ist für die vorliegenden Traktanden beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen werden von den Versammlungsteilnehmern keine Einsprüche erhoben. Das Protokoll der Generalversammlung wird von Thomas Anwander, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt. Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend. Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende die Herren Dr. Jürg Martin / Winterthur, Roger Meili / Wildberg und Markus Casanova / Winterthur. Ebenfalls begrüsst er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Winterthur.

Traktandum 1: Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2003; Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Kurt Feller und Hartmut Reuter kommentieren die Entwicklung des Gesamtkonzerns und machen ergänzende Ausführungen zum Jahresbericht. Die Referate von Kurt Feller und Hartmut Reuter werden von der Versammlung mit lebhaftem Beifall aufgenommen und liegen dem Protokoll im Wortlaut als Anhang bei. Anschliessend gibt der Vorsitzende die ihm bis anhin gemeldete Präsenz bekannt, wonach 1115 Aktionäre, insgesamt 1'425'741 Stimmen vertreten. Von diesen werden 0 durch sogenannte Depotvertreter, 295'195 durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 579'954 durch Organe der Gesellschaft vertreten. Das absolute Mehr beträgt 712'871 Stimmen. Die Zweidrittelmehrheit beträgt 950'494 Stimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen Jahresbericht und Rechnung 2003.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Vorsitzende verweist auf den entsprechenden Antrag des Verwaltungsrates im Geschäftsbericht und beantragt, dass eine Dividende von CHF 8.60 pro Namenaktie ausgeschüttet werden soll.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, beschliesst die Versammlung mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu genehmigen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrates

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit überwiegender Mehrheit bei einigen Enthaltungen dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

Traktandum 4: Kapitalherabsetzung

4.1 Herabsetzung des Aktienkapitals

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag des Verwaltungsrates:

- a) das Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 22 845 280 um CHF 591 000 auf CHF 22 254 280 herabzusetzen.
- b) es sei festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger gestützt auf den von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, erstellten besonderen Revisionsbericht vom 30. April 2004 im Sinne von Art. 732 Abs. 2 OR trotz der Kapitalherabsetzung gedeckt sind.

- c) die Kapitalherabsetzung durch die Vernichtung von 118 200 eigenen Namenaktien im Nennwert von CHF 5.— pro Aktie durchzuführen, die im Rahmen des vom Verwaltungsrat genehmigten Aktienrückkaufprogramms erworben wurden.

4.2 Statutenänderung

Der Vorsitzende beantragt § 3 der Statuten wie folgt zu ändern:

„Das Aktienkapital beträgt 22 254 280 CHF. Es ist eingeteilt in 4 450 856 voll einbezahlte Namenaktien im Nennwert von je CHF 5.--.“

4.3 Ermächtigung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, gestützt auf die unter Ziffer 4.1. und 4.2. gefassten Beschlüsse, die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen im Sinne von Art. 733 ff. OR vorzunehmen, die öffentliche Beurkundung zu veranlassen und diesen Beschluss alsdann zur Eintragung in das Handelsregister gemäss Art. 734 OR anzumelden sowie allfällige Änderungen formeller Natur von sich aus vorzunehmen.

Zu diesem Traktandum wurde eine öffentliche Urkunde aufgenommen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, sämtliche Anträge im Zusammenhang mit der Kapitalherabsetzung.

Traktandum 5: Wahlen

a) Bestätigungswahl eines Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Herrn Dr. Dieter Spälti für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren vor. Auf Antrag des Verwaltungsrates wählt die Versammlung mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen Herrn Dr. Dieter Spälti für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat. Herr Dr. Spälti erklärt Annahme der Wahl.

b) Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das laufende Geschäftsjahr 2004 zu bestätigen. Die Revisionsstelle hat vorgängig dem Vorsitzenden erklärt, dass sie bereit ist, das Mandat anzunehmen.

Nachdem keine Einwände erhoben werden, wählt die Versammlung mit grosser Mehrheit und einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das laufende Jahr 2004.

Abschied

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als geschlossen und lädt die Teilnehmer zum Apéro und Nachtessen ins Personalrestaurant der Maschinenfabrik Rieter AG ein.

Schluss der Generalversammlung: 17:25 Uhr.

Der Vorsitzende:



Kurt Feller

Der Protokollführer:



Thomas Anwander